Klimaschutz, Lärmminderung und gesunde Luft!

Gesunde, attraktive und bezahlbare Wohnungen!

Mehr attraktive Sportangebote für ALLE!

Mehr kulturelle Vielfalt in Würzburg!

Familien-freundliche Kitas und lebens-orientierte Schulen!

Endlich eine fahrrad-freundliche Stadt!

Für eine bürgerfreund-liche und trans-parente Stadt-verwaltung!

Unser Team für Würzburg

1. **Wolfgang Baumann**, Rechtsanwalt, Mitglied des Stadtrats
2. **Alexandra Schmitt**, Krankenschwester, Pflegemanagerin
3. **Dr. Christian Loos**, Neurologe, VCD-Vorstand
4. **Michael Kraus**, Sportlehrer, Studiendirektor a.D.
5. **Renate Wohlfart**, Bürokauffrau, Dozentin
6. **Vanessa Scheub**, Rechtsanwaltsfachangestellte
7. **Johanna Paul**, Sekretärin
8. **Petra Karl**, Unternehmerin
9. **Marion Eckert**, Weinberaterin
10. **Bernd Wernsdörfer**, Bahnbeamter i. R.
11. **Anja Schilling,** Rechtsanwältin
12. **Katharina Kühr**, Studentin
13. **Hildegard Popp**, Apothekerin
14. **Julia Hirsch**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
15. **Richard Paul**, Augenoptiker i. R.
16. **Rita Schulz-Hillenbrand**, Rechtsanwältin
17. **Marie-Luise Stinzendörfer**, Rechtsreferendarin
18. **Günter Katzenberger**, Elektroingenieur
19. **Gerhard Brand**, M.Sc., Unternehmensberater
20. **Ekatherina Smirnov**, Studentin
21. **Anton Rubenbauer**, Rechtsanwalt
22. **Hendrik Kujawski**, Rechtsreferendar
23. **Daniel Vidotto**, Maler/Lackierer
24. **Uwe Müller**, DB-Beamter
25. **Godefridus Rijsbergen**, Unternehmensberater
26. **Klaus Götz**, Medienberater
27. **Markus Wernsdörfer**, Unternehmensberater
28. **Regine Kraus**, Hausfrau
29. **Andrea Ammersbach-Walk**, Verkäuferin
30. **Anton Obermeier**, Techn. Bahnbeamter i. R
31. **Dr. Lotte Possler**, Kardiologin
32. **Frederik Straßberger**, Unternehmensberater
33. **Franz Leimeister**, Rentner
34. **Eric Weiser-Saulin**, Rechtsanwalt
35. **Barbara Keinert**, Medizinisch-technische Assistentin i. R.
36. **Bernd Rink**, Angestellter
37. **Irmgard Schuster**, Krankenschwester
38. **Franz Grub**, Dipl. Ing (FH), Gebietsreferent
39. **Raphael Wirth**, Student
40. **Filda San**, Altenpflegerin

ZfW – Zukunft für Würzburg

Ökologisch. Sozial. Liberal.

Für Klimaschutz und Verkehrs-wende jetzt!

Das Zukunftsteam der ZfW stellt sein Programm vor.

IMPRESSUM:
V.i.S.d.P.: Wolfgang Baumann
ZfW – Zukunft für Würzburg
Dr.-Onymus-Str. 52
97080 Würzburg

Fotos:
Teka77@ iStockphoto,
privat

www.zukunft-fuer-wuerzburg.de

ZfW
Zukunft für Würzburg
Überparteiliche Wählergemeinschaft

SO PUNKTET WÜRZBURG – SIEBEN GUTE GRÜNDE, ZfW ZU WÄHLEN:

1 Klimaschutz

Weltweit werden Wälder in der Größe Bayerns Opfer der Flammen. Hitzeschäden an Fauna und Flora treten auch in Würzburg und Umgebung vermehrt auf.

Die **ZfW** wird im Stadtrat weiterhin eine aktive Klimapolitik betreiben: Unser Sofortprogramm beinhaltet 6.000 Ersatzpflanzungen und Aufforstungen im Stadtgebiet, mit denen wir den Green-City-Plan mit den städtischen Umweltzielen zeitnah umsetzen.

2 Bezahlbare Wohnungen

Auch in Würzburg wird es für immer mehr Menschen schwieriger, eine für sie bezahlbare Wohnung zu finden. Die Zahl der Sozialwohnungen geht seit Jahren zurück. Die **ZfW** hat seit ihrer Existenz einen Schwerpunkt ihrer Aktivitäten darauf gelegt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Ziel ist es, im Rahmen der Möglichkeiten eine Quote von 50 % Sozialwohnungen bei neu errichteten Gebäuden zu erreichen. Die **ZfW** fordert zudem, dass die Stadt Würzburg für unsere Seniorinnen und Senioren die erforderlichen Betreuungsplätze bereitstellen muss.

3 Kulturelle Vielfalt

Mit dem Mainfrankentheater als zukünftigem Staatstheater, verschiedenen zentralen Museen, der Musikhochschule und dem Mozartfest wird die Stadt noch mehr als bisher zu einem kulturellen Mittelpunkt in Nordbayern. In diese klassischen Kulturbereiche fließen derzeit erhebliche finanzielle Mittel. Andererseits besteht in Würzburg eine Vielzahl von privaten Kulturträgern und Veranstaltern, die seit Jahren ein beeindruckendes künstlerisches Angebot im Bereich Theater, Kunst und Unterhaltung mit hoher Anziehungskraft bieten. Die **ZfW** hält es für erforderlich, die private Kunstszene stärker als bisher zu unterstützen.

4 Familienfreundliche Kitas

Auch wenn die Zahl der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen (Kitas) und ambulanten Tagespflegestellen gestiegen ist, konnten einige hundert Kinder nicht untergebracht werden. Eine gesteigerte Geburtenrate und der Zuzug von außerhalb lassen einen weiterhin hohen Bedarf bei den Vorschulkindern erkennen; hinzu kommt die Betreuung der Schulkinder. Ein Schwerpunkt der **ZfW** wird auch zukünftig darin liegen, dass die städtische Sozialpolitik den Anspruch auf Kinderbetreuung zuverlässig erfüllt. Es wird erforderlich sein, dass die Stadt Würzburg ihre Verantwortung stärker wahrnimmt und Einrichtungen schafft.

5 Verkehrswende jetzt!

Der Verkehr hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Klimaziele der Stadt Würzburg für 2020 nicht erreicht werden konnten. Wir brauchen deshalb so schnell wie möglich die Verkehrswende. Dafür setzt sich die **ZfW** uneingeschränkt ein, um die Bevölkerung vor Lärm, Abgasen und den Gefahren des Straßenverkehrs zu schützen. Dazu ist der Radverkehrsbeschluss 2019 (Vorrang von Fuß- und Radverkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr bei der Stadtplanung und Radverkehrsstraßen) konsequent und zeitnah umzusetzen. Die **ZfW** tritt ein für einen attraktiven ÖPNV (10-Minuten-Takt, Wiederaufnahme des Schienenpersonenverkehrs, Erweiterung des Straßenbahnnetzes, Verbesserung des Bussystems), für ein Verbot des außerörtlichen LKW-Durchgangsverkehrs und für kostenlose Park & Ride-Einrichtungen.

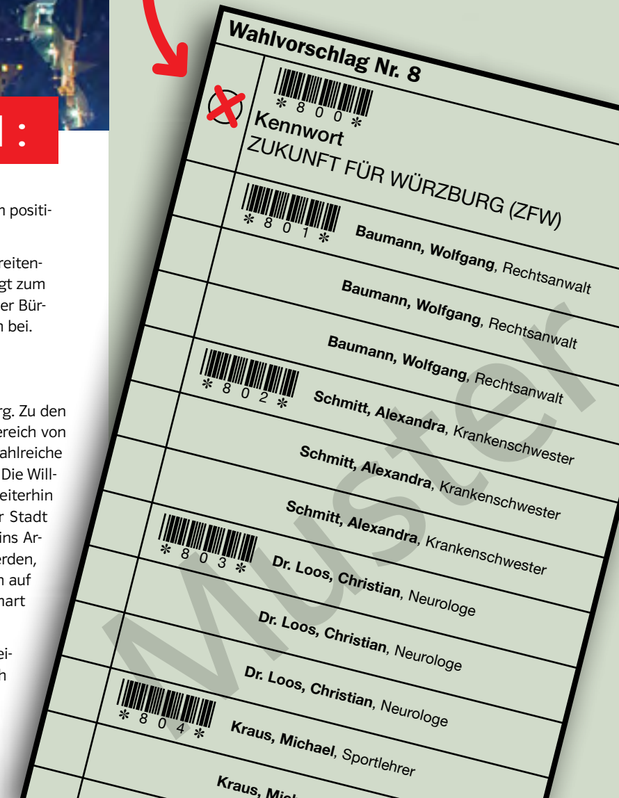
6 Sportangebote für ALLE!

Die Stadt Würzburg unterstützt die großen Profivereine mit viel Geld: Die Stadtratsmehrheit hat beschlossen, für das Kickerstadion und die neue Veranstaltungshalle der Baskets Millionenbeträge zur Verfügung zu stellen. Das hat eine gewisse Berechtigung, weil auf der anderen Seite Sponsoren mit großer Unterstützungsbereitschaft finanzielle Mittel zur Verfügung stellen und diese Vereine zum positiven Image der Stadt nicht unerheblich beitragen.

Die **ZfW** verfolgt die Politik, dass bei all dem der Breitensport keinesfalls zu kurz kommen darf, denn er trägt zum Wohlergehen der weit überwiegenden Mehrzahl der Bürger*innen und deren Gesunderhaltung maßgeblich bei.

7 Für eine offene Stadt

Die **ZfW** setzt sich ein für ein weltoffenes Würzburg. Zu den vielen ausländischen Mitbürger*innen aus dem Bereich von Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft kamen 2015 zahlreiche Hilfe suchende Menschen aus Notstandsgebieten. Die Willkommenskultur der Stadt Würzburg wird auch weiterhin von der **ZfW** unterstützt. Die Anstrengungen der Stadt bei der sozialen Integration ins Wohnumfeld und ins Arbeitsleben müssen allerdings noch gesteigert werden, um Konfliktlagen zu vermeiden. Insgesamt werden auf die Stadtverwaltung mit der Umsetzung des Smart City-Plans erhebliche Veränderungen zukommen.

Die **ZfW** wird die Umsetzung in Richtung einer gesteigerten Transparenz und Bürgerfreundlichkeit kritisch begleiten und unterstützen.

So wählen Sie richtig!